



Vermeintlicher Firmen-Brand entpuppt sich als Abfallbeseitigung

DUNNINGEN (fw) - Am Donnerstagabend gegen 22:15 Uhr wurden Teile der Feuerwehr Dunningen zu einem mutmaßlichen Brandeinsatz alarmiert. Ein Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma hatte bei seinem Rundgang um das betreute Objekt in einem benachbarten Betrieb im Bereich Unterbergenweg Seedorf einen Feuerschein und Rauchentwicklung festgestellt und dies dem zentralen Polizeinotruf in Tuttlingen mitgeteilt.

Aufgrund der Meldung wurden von der Integrierten Leitstelle Rottweil die Einsatzabteilungen Seedorf und Dunningen, sowie die Drehleiter aus Schramberg alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Kräfte konnte im ersten Moment kein Brand im Gebäude festgestellt werden, es wurde jedoch Abfall in einem Faß außerhalb des Gebäudes durch anwesende Mitarbeiter verbrannt, was zu einer nicht unerheblichen Rauchentwicklung führte.

Nach Erkundung der näheren Umgebung konnte deshalb schnell Entwarnung gegeben werden und die Feuerwehrkräfte konnten, ohne eingreifen zu müssen, abrücken. Im Einsatz waren seitens der Feuerwehr mehr als 50 Kräfte und sieben Fahrzeuge, sowie der Feuerwehrarzt Dr. Schönemann, des weiteren vom DRK ein Rettungswagen, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und die HvO der DRK-Bereitschaft Dunningen und zudem eine Streife der Polizei.